

QMS Cert

Zertifizierungsgesellschaft mbH



QMS Cert
Zertifizierungsgesellschaft mbH
Postfach 62 35 ■ 49095 Osnabrück
Tel.: 0541 / 202 85 45
Fax: 0541 / 43 00 70
e-mail: info@qmscert.de

Die QMS Cert Zertifizierungsgesellschaft mbH

Die QMS Cert Zertifizierungsgesellschaft mbH ist eine akkreditierte Zertifizierungsstelle der KTQ GmbH (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) und wurde Anfang 2004 von Herrn Klostermann, als geschäftsführender Gesellschafter, in Osnabrück gegründet.

Die QMS Cert Zertifizierungsgesellschaft mbH ist nach DIN ISO 9001 zertifiziert.

Die KTQ zertifiziert nicht selbst, sondern überträgt diese Aufgaben an 15 Zertifizierungsstellen bundesweit.

Neben der KTQ-Zertifizierung können auch die sogenannten levels of excellence nach dem EFQM-Modell (European Foundation for Quality Management) zertifiziert werden. Die hierfür notwendige open market licence ist ebenfalls im Besitz der QMS Cert Zertifizierungsgesellschaft mbH.

Auf Grundlage dieser Modelle, der KTQ und der EFQM, werden die Prozesse, Ergebnisse und Strukturen von Unternehmen fremdbewertet.

Wir zertifizieren bisweilen Einrichtungen im Gesundheitswesen, vor allem Krankenhäuser, Unternehmen im sozialen Bereich und Einrichtungen im öffentlichen Bereich.

Zu beiden Modellen erfolgen Selbstbewertungen des eigenen Hauses durch Ihre Führungskräfte und qualifizierten Mitarbeiter. Nach dieser Standortbestimmung und der entsprechenden Berichtserstellung übernimmt die QMS Cert Zertifizierungsgesellschaft mbH alle weiterführenden organisatorischen und administrativen Aufgaben bis hin zur Zertifikatvergabe.

Folgende Einrichtungen werden von QMS Cert GmbH zertifiziert:

- Krankenhäuser
- Arztpraxen
- Psychotherapiepraxen
- Diabetische Schwerpunkteinrichtungen des BVKD
- Rehaeinrichtungen
- Pflegeeinrichtungen

KTQ

Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen

Die KTQ GmbH ist ein Zusammenschluss aller Spitzenverbände des Gesundheitswesens, der Bundesärztekammer, der Deutschen Krankenhausgesellschaft und des Deutschen Pflegerates, des BVKD, des Hartmannbundes sowie der AEV und AOK und Ersatzkassen. Zielsetzung ist die einheitliche Zertifizierung von Krankenhäusern, Arztpraxen und diabetischer Schwerpunkteinrichtungen, um Transparenz der Einrichtung herzustellen und das Qualitätsmanagement voranzutreiben.

Seit dem Jahre 2002 bietet die KTQ GmbH Krankenhäusern nach § 108 SBG V die Möglichkeit, sich einer Zertifizierung zu unterziehen. Im folgenden Jahr wurde zusätzlich der Bereich der Psychiatrie mit aufgenommen. Eine Kooperation besteht zusätzlich seit 2005 mit dem BVKD sowie mit dem Hartmannbund. Ende 2005 kamen hinzu die Rehabilitationseinrichtungen. Seit 2007 ist zudem die Zertifizierung von stationären Pflegeeinrichtungen und ambulanten Pflegediensten möglich.

Das zentrale Instrument bei der Bewertung der Einrichtung ist der KTQ-Katalog, nachdem 6 Kategorien analysiert und bewertet werden.

Die 6 Kategorien sind im folgenden:

- | | |
|------------------------------|--------------------------|
| • 1. Patientenorientierung | • 4. Informationswesen |
| • 2. Mitarbeiterorientierung | • 5. Führung |
| • 3. Sicherheit | • 6. Qualitätsmanagement |

Die Krankenhäuser/Praxen erhalten hierbei einen Gesamtüberblick ihrer eigenen Leistung und Leistungsfähigkeit. Zudem werden Verbesserungspotentiale analysiert und hervorgehoben, um mit dem internen Qualitätsmanagement in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu treten und Schwachstellen zu beseitigen.

Die Leistungen werden in einem Qualitätsbericht dargestellt, von der KTQ GmbH veröffentlicht und für jedermann zugänglich gemacht.

Seitens der KTQ arbeiten verschiedene Projektgruppen an der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Verfahrens, um in Zukunft auch anderen Akteuren des Gesundheitswesens eine Zertifizierung anzubieten. Als nächstes wird der Behindertenbereich und der Rehabilitationsbereich in das Verfahren mitaufgenommen.

Nutzen:

- Förderung des internen Qualitätsmanagement
- Transparenz der Leistungen
- Standortbestimmung der Einrichtung
- guter Werbeträger
- Optimierung der Leistungserbringung
- vermehrte Kundenorientierung / -bindung
- Kontinuierliche Verbesserung

QMS Cert
Zertifizierungsgesellschaft mbH
Postfach 62 35 ■ 49095 Osnabrück
 Tel.: 0541 / 202 85 45
 Fax: 0541 / 43 00 70
 e-mail: info@qmscert.de



EFQM European Foundation for Quality Management

Hinsichtlich der Zertifizierung von Qualitätsmanagementsystemen bietet die European Foundation for Quality Management (EFQM) ebenfalls die Möglichkeit einer Zertifizierung dieses Systems an.

Das Grundschema des EFQM-Modells basiert auf den drei fundamentalen Säulen von TQM, nämlich die gleichzeitige Betrachtung von Menschen, Prozessen und Ergebnissen.

Die Kernaussage des EFQM-Modells ist:

„Kundenzufriedenheit, Mitarbeiterzufriedenheit, gesellschaftliche Verantwortung und Image werden durch eine Führung erzielt, welche die Politik und Strategie, eine geeignete Mitarbeiterorientierung sowie das Management der Ressourcen und Prozesse vorantreibt, was letztendlich zu exzellenten Geschäftsergebnissen führt.“

In Anwendung dieses Grundansatzes auf das Gesamtmodell kommt es darauf an, Mitarbeiter so in die Prozesse einzubinden, dass das Unternehmen seine Ergebniserzielung verbessern kann. Das führt zu dem Gesamtaufbau des Modells mit seinen neun Kriterien, die den Komplettumfang des Modells ergeben.

Die neun Kriterien sind im Folgenden:

- | | | | |
|---|--|--------------------------------------|--------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> ● Führung ● Mitarbeiter ● Politik & Strategie ● Partnerschaften & Ressourcen ● Prozesse | <ul style="list-style-type: none"> ● Mitarbeiter ● Kunden ● Gesellschaft ● Schlüsselleistung | <div style="font-size: 3em;">}</div> | hinsichtlich
der Ergebnisse |
|---|--|--------------------------------------|--------------------------------|

Profil

- Geschäftsführung der QMS Cert Zertifizierungsgesellschaft mbH -

Geschäftsführung:

Matthias Klostermann

Ausbildung:

- Studium an der FH Osnabrück
Abschluss: Dipl. – Kaufmann
- Krankenpfleger
- Rettungsassistent
- Ausbildungsleiter der Deutschen Unfallhilfe GmbH Bochum

Zusatzausbildung:

- EFQM-Assessor (open-market)
- KTQ-Zertifizierungsstellenleiter
- KTQ-Visitationsbegleiter
- ISO-Auditor
- Management-Andragoge
- Moderator von Problemlösegruppen
- Wirtschaftsmediator DGMW

Berufserfahrung:

- Organisationsentwickler und Trainer in Unternehmen des produzierenden Gewerbes, der Dienstleistungsbranche sowie in sozialen Einrichtungen
- Einführung von Qualitätsmanagementsystemen
- Einführung von Teamarbeit
- Mitarbeiter- und Kundenbefragungen
- Coaching von Führungskräften
- Einführung von Vergütungssystemen (TVöD)